Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. UVgO

Projekt:
„Regionalmarke 2030."

Beschaffungsgegenstand:
Entwicklung eines zukunftsorientierten Strategiekonzepts für die zertifizierten Qualitätsanbieter innerhalb der Marke EIFEL

Anschreiben zum Teilnahmewettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von Dienstleistungen gem. UVgO soll ein kompetenter und verlässlicher Dienstleister ein Konzept zur strategischen Weiterentwicklung der zertifizierten Qualitätsanbieter der Regionalmarke EIFEl innerhalb der Dachmarke EIFEL erarbeiten. Gegenstand der Leistung ist eine Bestandsaufnahme, eine Stakeholderbeteiligung und qualitative Erhebung sowie die Entwicklung eines Qualitätsprofils für die Regionalmarke Eifel und ihre zertifizierten Qualitätsanbieter.

Details hierzu sind in den bereitgestellten Vergabeunterlagen, hier insbesondere in der Leistungsbeschreibung (Dokument 2.), dargelegt.

Für die Durchführung des Projekts erhält die Vergabestelle öffentliche Zuwendungen der Europäischen Union bzw. des Landes Rheinland-Pfalz aus dem Förderprogramm Entwicklung des ländlichen Raumes durch den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) / GAP-Strategieplan in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2023-2027 LEADER.

Die Vergabestelle wählt für die Durchführung der Beschaffung das zweiphasige Verfahren in Form des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 4 Nr. 1 i.V.m. § 12 UVgO:

- In der aktuell durchgeführten ersten Phase findet ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit dem Ziel statt, geeignete Unternehmen für die Leistungserbringung zu finden.
- In der darauffolgenden zweiten Phase werden die ausgewählten geeigneten Unternehmen gesondert zur Abgabe von Angeboten für die nachgefragte Leistung aufgefordert.

Das Verfahren wird nach Maßgabe der bereitgestellten Bekanntmachung und Vergabeunterlagen durchgeführt.

Auch wenn hier bereits die Leistungsbeschreibungen und weitere Unterlagen für die zweite Phase des Gesamt-Verfahrens bereitgestellt wird, weisen wir explizit darauf hin, dass im Zuge dieser ersten Verfahrensphase noch keine konkreten Angebote eingereicht werden dürfen und sollen. Eine Einreichung von Angeboten und/oder sonstigen Unterlagen aus der zweiten Verfahrensphase würde im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ggf. zu einem Ausschluss des Unternehmens für das weitere Verfahren führen.

Einzureichen sind in dieser ersten Phase ausschließlich Unterlagen in Bezug auf den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb. Details hierzu sind in den bereitgestellten Teilnahme- und Bewerbungsbedingungen für den Teilnahmewettbewerb (Dokument 3.1.) dargelegt.

Für die zweite Verfahrensphase wird die Vergabestelle im weiteren Verlauf ggf. noch ergänzende zusätzliche Unterlagen bereitstellen.

Aufgrund ihrer Strukturen gilt die Eifel Tourismus GmbH als Öffentlicher Auftraggeber im Sinne des Vergaberechts der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Rheinland-Pfalz.

Eine Verpflichtung zur Beachtung des Vergaberechts resultiert zudem aus den zuwendungsrechtlichen Auflagen der erwähnten Projektförderung.

In vergaberechtlicher Hinsicht hat die Vergabestelle die Firma TEAM3 Telkamp, Wolter & Telkamp Unternehmensberater Partnerschaft, dortiger Ansprechpartner Herr Frank Wolter, mit der beratenden Begleitung ihrer Ausschreibung beauftragt.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.
Freundliche Grüße

Eifel Tourismus GmbH